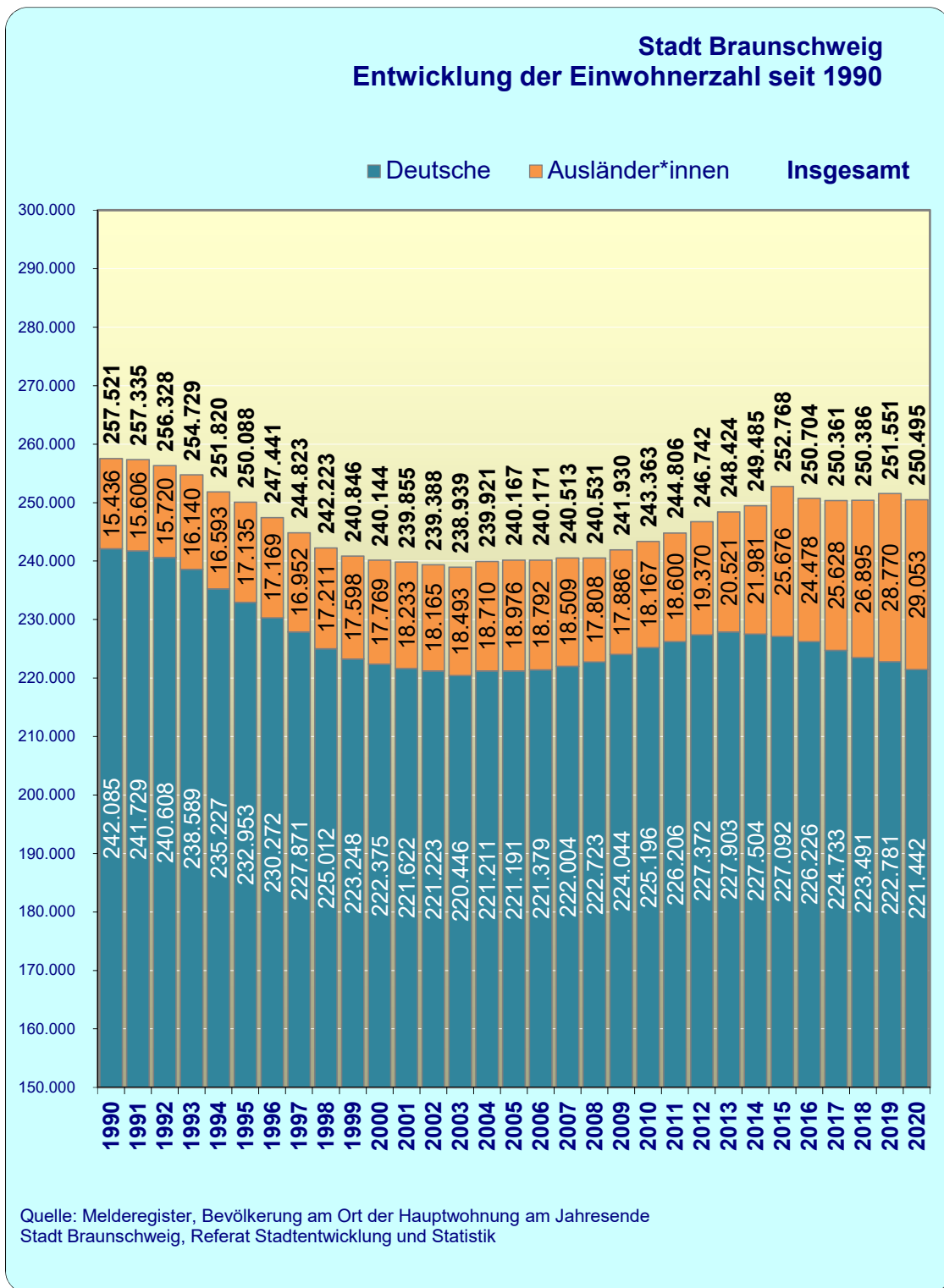




Bevölkerungsentwicklung der Stadt Braunschweig - Aktuelle Trends im Jahr 2020 -



1 Anmerkungen zur Sondersituation von Flüchtlingen/Asylsuchenden, der Zunahme der Ausländerzahlen und der Corona-Pandemie

Die Bevölkerungsentwicklungen der vergangenen 5 bis 10 Jahre können nicht ohne einen gesonderten Blick auf die Flüchtlingsbewegungen 2015 und 2016 und deren melderechtliche Auswirkungen eingeordnet werden.

Aus Krisengebieten nach Braunschweig geflohene Menschen müssen - unabhängig davon, ob sie in der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB) untergekommen sind, oder nach einer Registrierung anderenorts nach Braunschweig gekommen sind - nach dem Meldegesetz mit ihrem Hauptwohnsitz in Braunschweig angemeldet werden.

Dies führte dazu, dass im Jahr 2015 die Einwohnerzahl Braunschweigs um rd. 3.300 Personen anwuchs. Der im Jahr 2016 infolge staatlicher Maßnahmen europa- und bundesweit deutlich zurückgehende Flüchtlingsstrom einerseits und andererseits die Weiterverteilung der Asylsuchenden aus Braunschweig in andere Gemeinden führte folglich auch zu einer entsprechenden Abnahme der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Braunschweig um rd. 2.100 Personen.

Werden ausschließlich die Bevölkerungsbewegungen in der LAB betrachtet, dann haben sich die Sondereffekte der beiden Jahre 2015 und 2016 weitgehend neutralisiert.

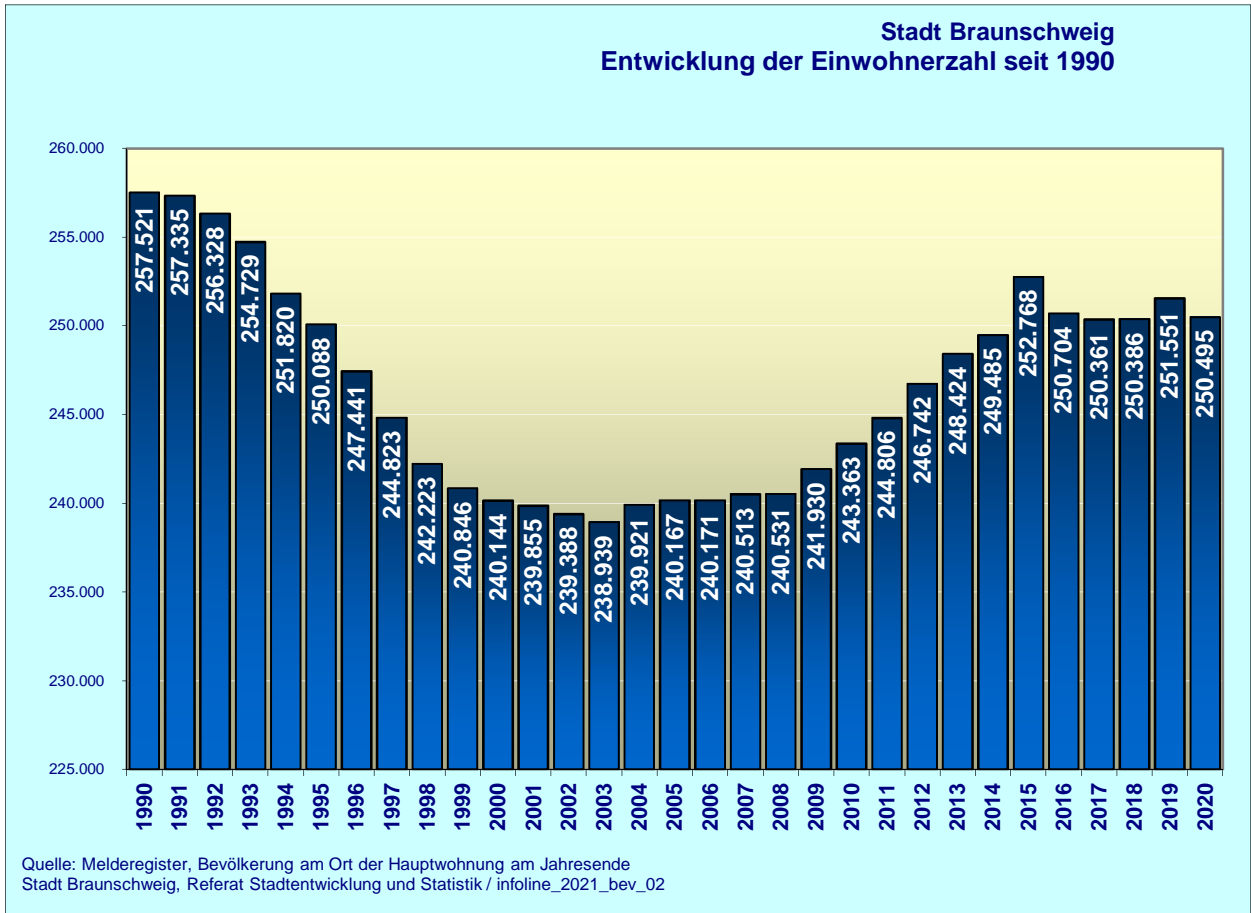
Im Verlauf der letzten Jahre bewegte sich die Zahl der Asylsuchenden in der LAB Braunschweig bei rund 400 bis 600 Personen und hatte somit keinen mit den Jahren 2015 und 2016 vergleichbaren prägenden Einfluss mehr auf die aktuelle Bevölkerungsentwicklung. Aktuell, zum Ende des Jahres 2020, beträgt die Zahl der Asylsuchenden in der LAB-Behörde Braunschweig rund 400 Personen.

Gleichwohl hat Braunschweig vom Land Niedersachsen in den Jahren 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020 jeweils rund 440 / 220 / 300 / 240 / 300 Flüchtlinge/Asylbewerber zur Unterbringung durch die Stadt zugewiesen bekommen.

Seit März 2020 ist auch Deutschland von der Corona-Pandemie betroffen. Teilweise massive Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, Schließungen von zahlreichen infrastrukturellen Einrichtungen, Ausgangssperren und Kontaktverbote beeinflussen seitdem auch die aktuelle demographische Entwicklung des vergangenen Jahres.

In Braunschweig ist aufgrund der Corona-Pandemie nicht nur der übliche Zuzug von Studierenden weitgehend ausgeblieben (Umstieg der Hochschulen auf Online-Modus ohne Präsenzbetrieb), sondern es wurde auch aufgrund der stark eingeschränkten Einreisemöglichkeiten, insbesondere aus COVID-19-Risikogebieten (zeitweise Grenzschießungen etc.) eine dementsprechend deutlich reduzierte Zahl an Zuzügen von Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit verbucht.

2 Entwicklung der Einwohnerzahl Braunschweigs



Stadt Braunschweig Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1990			
Jahr (Stand 31.12.)	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
1990	257.521	242.085	15.436
1991	257.335	241.729	15.606
1992	256.328	240.608	15.720
1993	254.729	238.589	16.140
1994	251.820	235.227	16.593
1995	250.088	232.953	17.135
1996	247.441	230.272	17.169
1997	244.823	227.871	16.952
1998	242.223	225.012	17.211
1999	240.846	223.248	17.598
2000	240.144	222.375	17.769
2001	239.855	221.622	18.233
2002	239.388	221.223	18.165
2003	238.939	220.446	18.493
2004	239.921	221.211	18.710
2005	240.167	221.191	18.976
2006	240.171	221.379	18.792
2007	240.513	222.004	18.509
2008	240.531	222.723	17.808
2009	241.930	224.044	17.886
2010	243.363	225.196	18.167
2011	244.806	226.206	18.600
2012	246.742	227.372	19.370
2013	248.424	227.903	20.521
2014	249.485	227.504	21.981
2015	252.768	227.092	25.676
2016	250.704	226.226	24.478
2017	250.361	224.733	25.628
2018	250.386	223.491	26.895
2019	251.551	222.781	28.770
2020	250.495	221.442	29.053

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.12-Phi

Einwohnerzahl im Jahr 2020 rückläufig ...

Laut Melderegisterauszug wurde am 31.12.2020 eine Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung von 250.495 Einwohnern ermittelt (Vorjahr: 251.551).

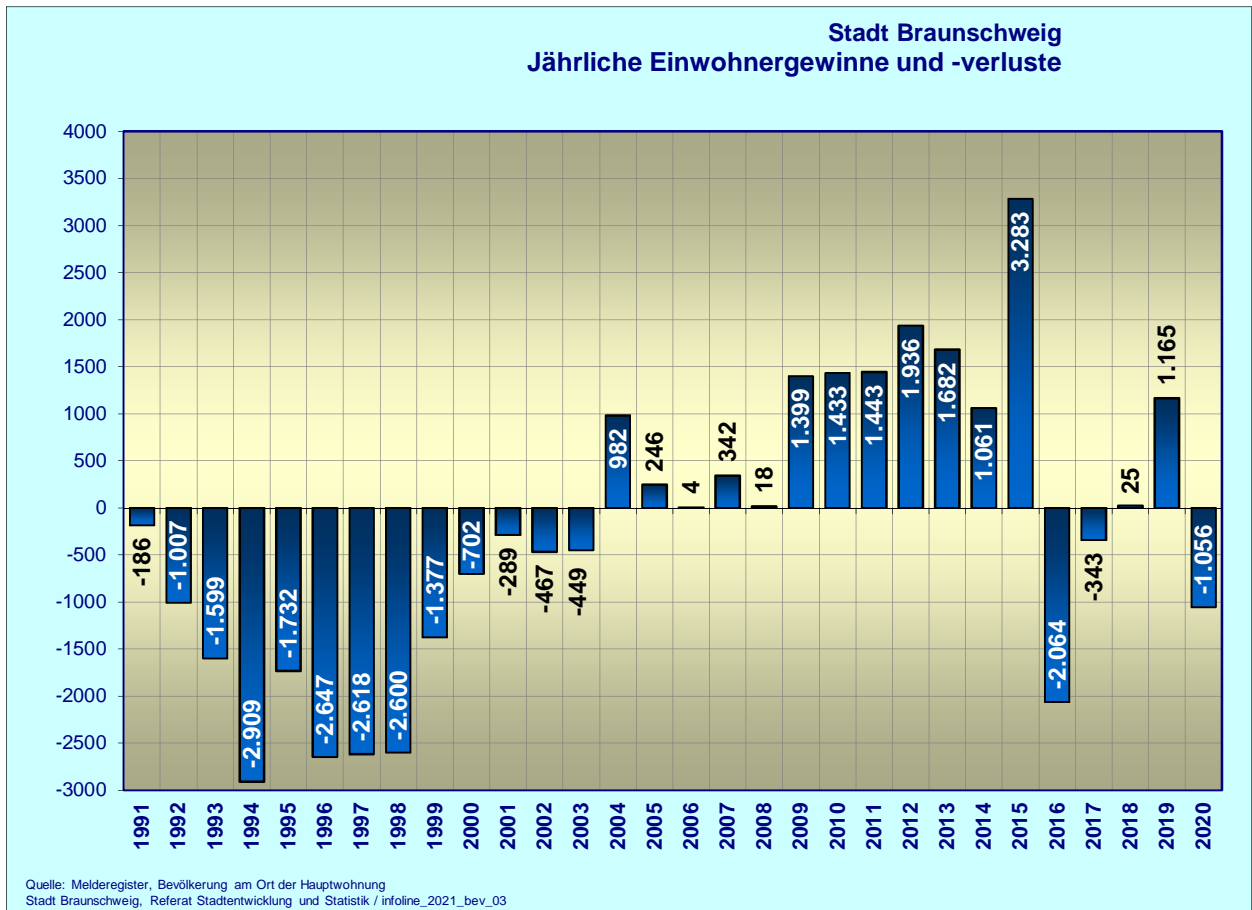
Den kontinuierlichen Einwohnerverlusten in den 90er Jahren wurde u.a. mit einer offensiven Wohnbaulandpolitik begegnet. Ab dem Jahr 2004, mit Beginn der Studentenakquisition (Anmeldung von Studierenden mit Hauptwohnsitz), wurde eine Trendwende hin zu steigenden Einwohnerzuwächsen erreicht. Von 2009 bis 2015 konnte Braunschweig aufgrund einer regionsweit guten Arbeitsmarktentwicklung und erhöhten Zuzugs von Studierenden und Ausländer*innen sogar vierstellige jährliche Bevölkerungsgewinne verbuchen.

In den letzten Jahren ist insbesondere die Zahl der ausländischen Bevölkerung in Braunschweig stark angestiegen. Der im Jahr 2015 bundesweit unerwartet hohe Zuwanderungsstrom von Flüchtlingen führte auch die Einwohnerzahl Braunschweigs zu einem temporären Zwischenhoch. Im Jahr 2016 entspannte sich die Lage deutlich und relativierte weitgehend die Einwohnergewinne des Vorjahres. In der zentralen Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB) in Braunschweig ging die Zahl der dort untergebrachten Personen von über 3.000 (2015) auf rund 600 Ende des Jahres 2016 zurück (aktuell rund 400 Personen Ende 2020).

Der positive Trend des Vorjahres (+1.165 Einwohnerzuwachs in 2019) hat sich im Jahr 2020 nicht fortgesetzt. Mit einer Einwohnerzahl von insgesamt 250.495 hat Braunschweig wieder den Stand der Vorjahre 2016 bis 2018 erreicht.

Unter den insgesamt 250.495 Hauptwohnsitzern in Braunschweig stellt die ausländische Bevölkerung mit aktuell 29.053 Personen einen Anteil von 11,6 % (2019: 11,4 %).

3 Jährliche Einwohnergewinne und -verluste



**Stadt Braunschweig
Jährliche Bevölkerungsgewinne und -verluste**

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
1991	-186	-356	+170
1992	-1.007	-1.121	+114
1993	-1.599	-2.019	+420
1994	-2.909	-3.362	+453
1995	-1.732	-2.274	+542
1996	-2.647	-2.681	+34
1997	-2.618	-2.401	-217
1998	-2.600	-2.859	+259
1999	-1.377	-1.764	+387
2000	-702	-873	+171
2001	-289	-753	+464
2002	-467	-399	-68
2003	-449	-777	+328
2004	+982	+765	+217
2005	+246	-20	+266
2006	+4	+188	-184
2007	+342	+625	-283
2008	+18	+719	-701
2009	+1.399	+1.321	+78
2010	+1.433	+1.152	+281
2011	+1.443	+1.010	+433
2012	+1.936	+1.166	+770
2013	+1.682	+531	+1.151
2014	+1.061	-399	+1.460
2015	+3.283	-412	+3.695
2016	-2.064	-866	-1.198
2017	-343	-1.493	+1.150
2018	+25	-1.242	+1.267
2019	+1.165	-710	+1.875
2020	-1.056	-1.339	+283

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.12-Phi

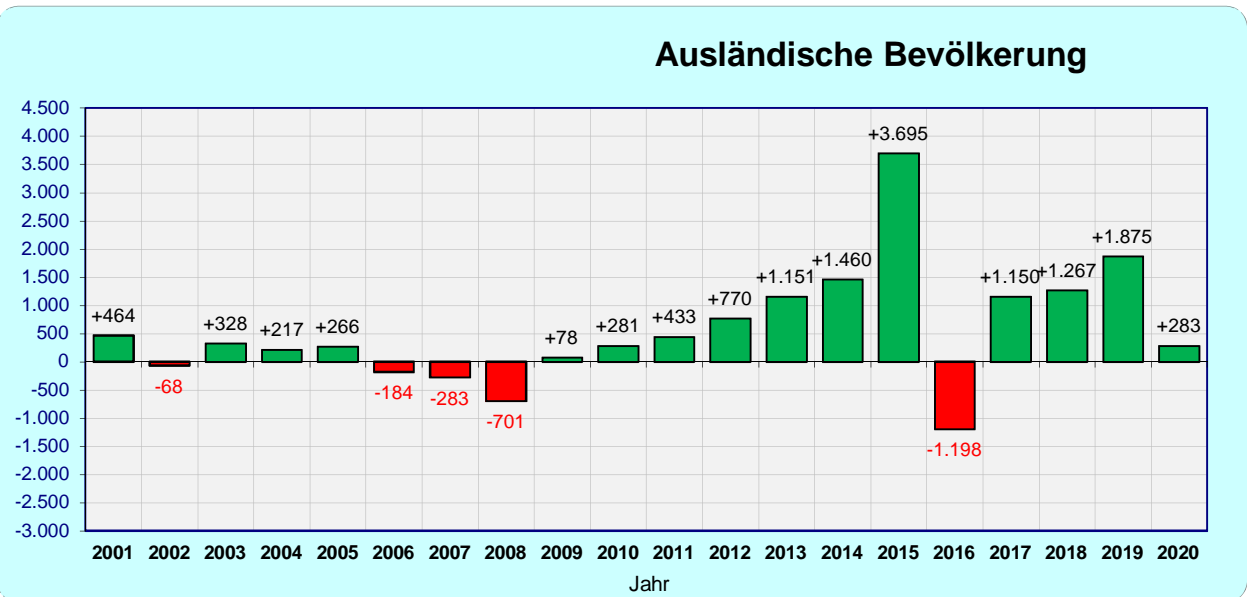
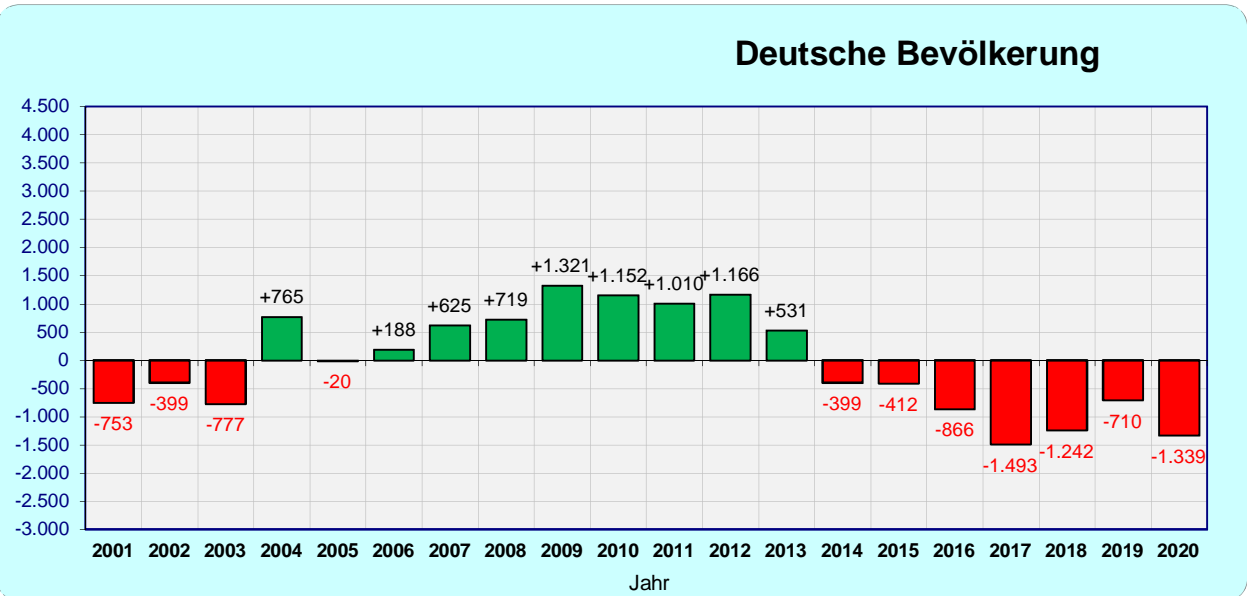
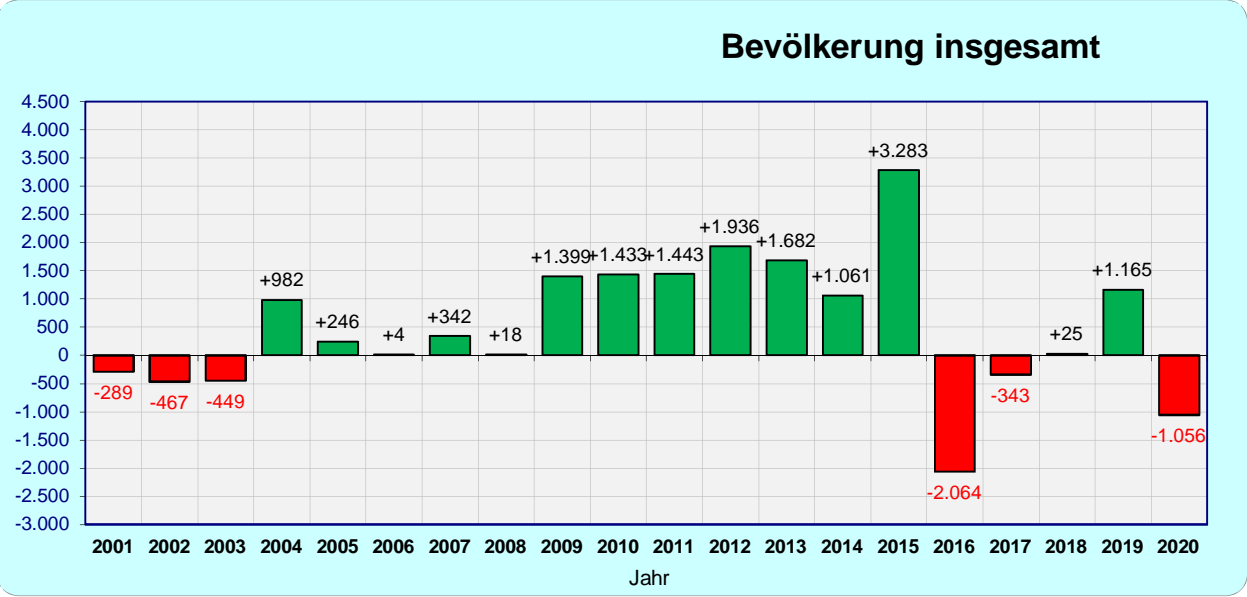
Gesamtbilanz in 2020 negativ ...

Nach dem deutlichen Einwohnerzuwachs des Vorjahres 2019 ist die Bevölkerungsbilanz Braunschweigs im Jahr 2020 in den negativen Bereich zurückgekehrt (-1.056 Personen insgesamt).

Der seit 2014 wieder einsetzende Trend des Rückgangs der deutschen Bevölkerung hat sich dabei im Jahr 2020 deutlich verstärkt (-1.339 Personen).

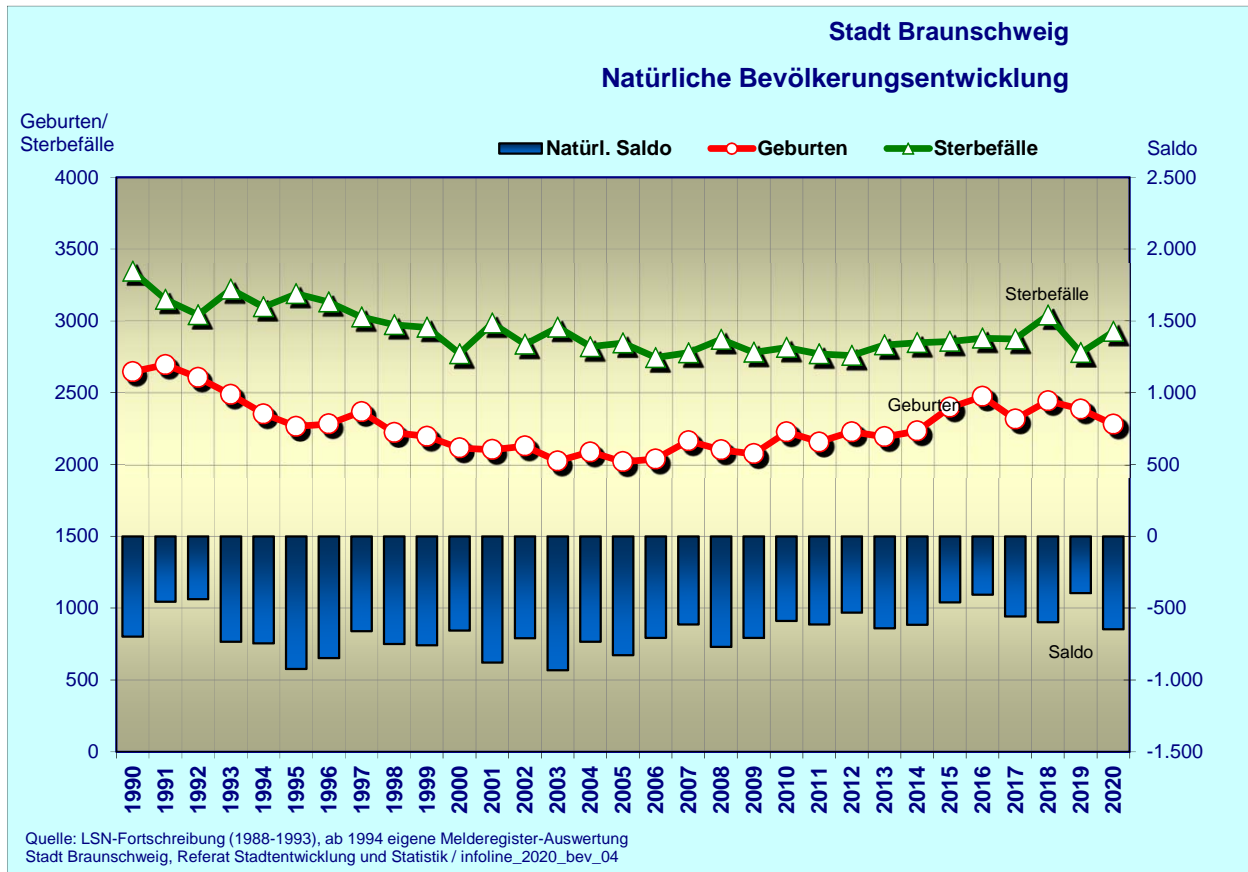
Gleichzeitig ist der in den Vorjahren stark gestiegene Zuzug ausländischer Bevölkerung in Folge der Corona-Pandemie ausgeblieben und hat nur +283 Personen erreicht. Diese ungewohnt geringen Bevölkerungsgewinne konnten somit im Jahr 2020 den Rückgang der deutschen Bevölkerung nicht mehr kompensieren, so dass ein Bevölkerungsrückgang von 1.056 Personen eingetreten ist.

3a Jährliche Einwohnergewinne und -verluste Deutsche / Ausländer*innen



Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am Jahresende
 Anmerkung: Angaben zum Bevölkerungsbestand und dessen Veränderung enthalten grundsätzlich auch die als reguläre Hauptwohnsitzer gemeldeten Bewohner der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB)
 Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / infoline_2021_bev_03a

4 Natürliche Bevölkerungsentwicklung



Stadt Braunschweig			
Natürliche Bevölkerungsentwicklung			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Geburten	Sterbefälle	Natürl. Saldo
1990	2.647	3.345	-698
1991	2.695	3.149	-454
1992	2.606	3.043	-437
1993	2.487	3.221	-734
1994	2.353	3.098	-745
1995	2.266	3.189	-923
1996	2.283	3.131	-848
1997	2.368	3.027	-659
1998	2.223	2.973	-750
1999	2.197	2.956	-759
2000	2.116	2.772	-656
2001	2.105	2.984	-879
2002	2.129	2.837	-708
2003	2.024	2.956	-932
2004	2.088	2.821	-733
2005	2.019	2.846	-827
2006	2.039	2.745	-706
2007	2.165	2.778	-613
2008	2.102	2.872	-770
2009	2.075	2.782	-707
2010	2.227	2.815	-588
2011	2.157	2.770	-613
2012	2.228	2.759	-531
2013	2.194	2.833	-639
2014	2.233	2.848	-615
2015	2.398	2.857	-459
2016	2.474	2.880	-406
2017	2.316	2.874	-558
2018	2.443	3.040	-597
2019	2.385	2.780	-395
2020	2.280	2.926	-646

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.12-Phi

Zahl der Geburten leicht unterdurchschnittlich - Zahl der Sterbefälle im Jahr 2020 wieder erhöht ...

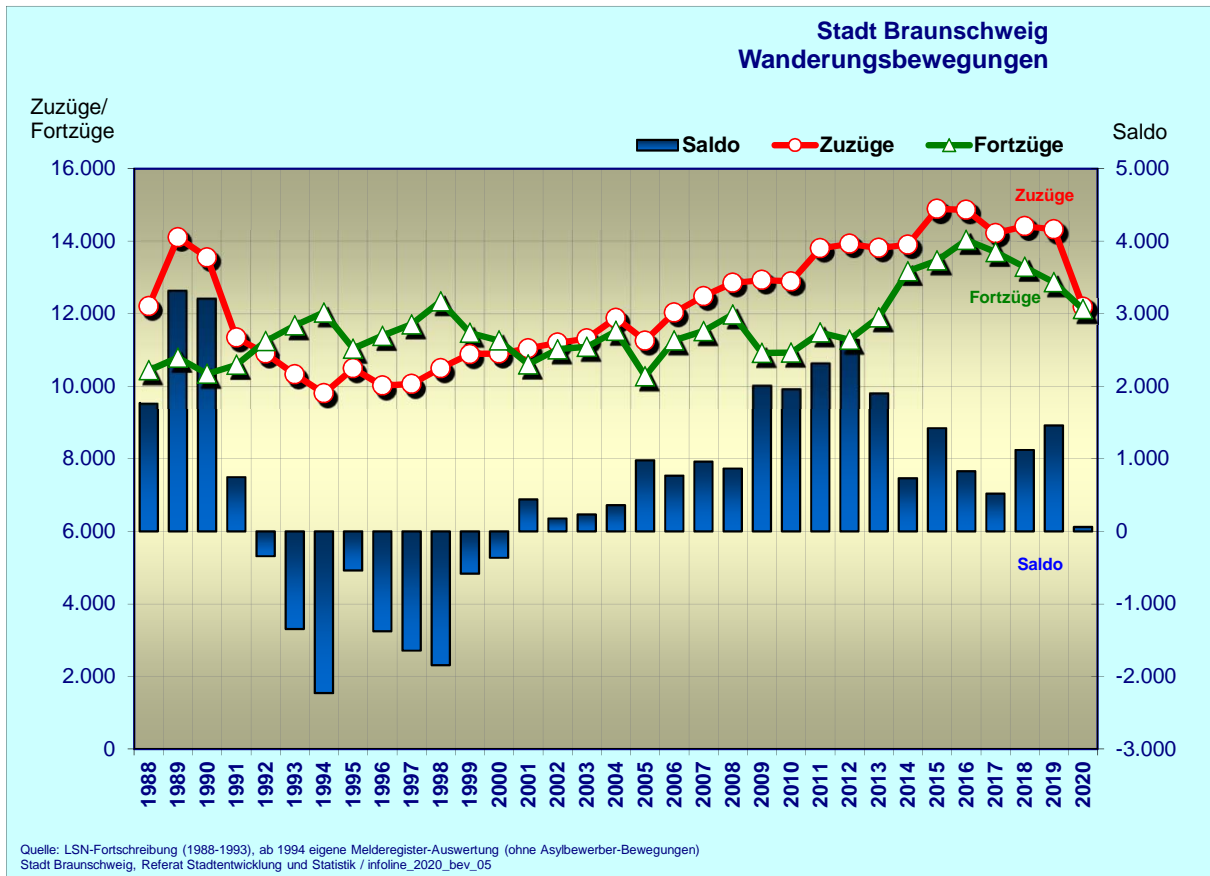
Die Zahl von 2.280 Geburten ist im Jahr 2020 in Braunschweig etwas geringer ausgefallen als im Vorjahr (-105 / -4,4 %). Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre (2010 bis 2019) lag die Geburtenzahl bei rund 2.300 Geburten pro Jahr.

Die Zahl der Sterbefälle ist im Vergleich zum Vorjahr 2019 (2.780 Sterbefälle) wieder deutlich gestiegen. Mit 2.926 nähert sich die Zahl der Sterbefälle im Jahr 2020 wieder der 3.000er-Marke (+146 Gestorbene / +5,3 % im Vergleich zum Vorjahr).

Ein signifikanter Anstieg der Zahl der Sterbefälle in Folge der Corona-Pandemie ist hier im Jahr 2020 für Braunschweig nicht zu erkennen. Bis Ende des Jahres 2020 wurden in Braunschweig lediglich 42 Todesfälle im Zusammenhang mit dem Corona-Virus registriert (1,4 % aller Sterbefälle).

Der natürliche Saldo, das Ergebnis der Gegenüberstellung von Geburten und Sterbefällen, fällt mit -646 Personen im Jahr 2020 deutlich negativer aus als im Vorjahr (-395).

5 Wanderungsbewegungen



Stadt Braunschweig Wanderungsbewegungen			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	12.208	10.440	+1.768
1989	14.103	10.787	+3.316
1990	13.551	10.343	+3.208
1991	11.340	10.592	+748
1992	10.902	11.245	-343
1993	10.331	11.677	-1.346
1994	9.803	12.033	-2.230
1995	10.495	11.035	-540
1996	10.015	11.391	-1.376
1997	10.060	11.705	-1.645
1998	10.498	12.343	-1.845
1999	10.888	11.472	-584
2000	10.898	11.263	-365
2001	11.043	10.603	+440
2002	11.198	11.020	+178
2003	11.315	11.083	+232
2004	11.884	11.524	+360
2005	11.257	10.278	+979
2006	12.035	11.267	+768
2007	12.482	11.521	+961
2008	12.848	11.982	+866
2009	12.930	10.916	+2.014
2010	12.890	10.924	+1.966
2011	13.802	11.482	+2.320
2012	13.926	11.284	+2.642
2013	13.810	11.901	+1.909
2014	13.905	13.172	+733
2015	14.890	13.467	+1.423
2016	14.862	14.034	+828
2017	14.223	13.703	+520
2018	14.413	13.290	+1.123
2019	14.326	12.865	+1.461
2020	12.189	12.128	+61

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.12-Phi

Wanderungsbilanz 2020 nahezu ausgeglichen ...

Um Verzerrungen zu vermeiden, werden bei den Braunschweiger Wanderungsbewegungen die "verordneten" Zu- und Abgänge von Asylbewerber*innen in der örtlichen Aufnahmeeinrichtung LAB traditionell außen vor gelassen (lediglich "Umverteilung"), d.h. es handelt sich bei den hier dargestellten Werten um "echte" Wanderungsdaten.

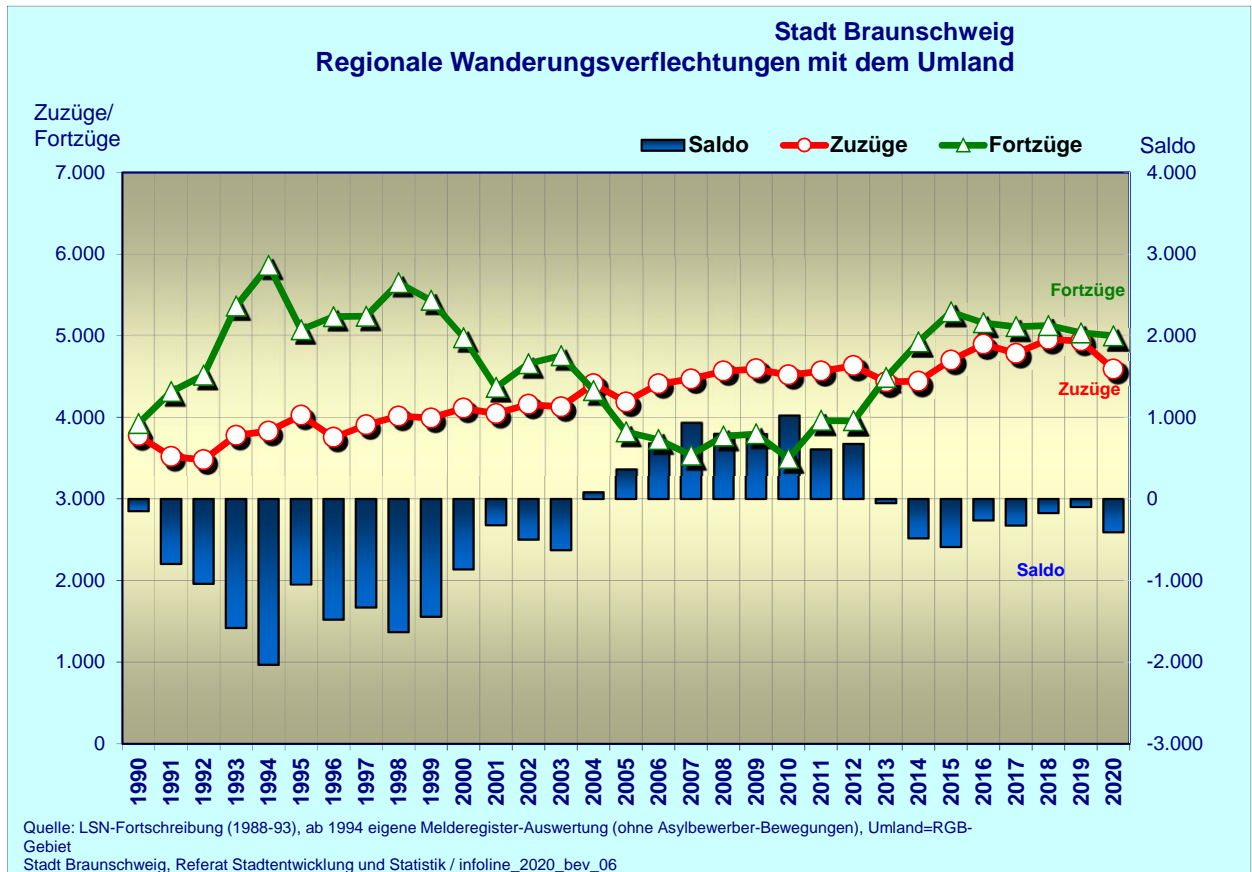
Mit einem leichten Wanderungsgewinn von +61 Personen (ohne Asylbewerberbewegungen) konnte im Jahr 2020 nur knapp ein positiver Saldo erzielt werden und die inzwischen seit 2001 über 19 Jahre hinweg durchgehend positive Bilanz zumindest nominell fortgesetzt werden.

Die Zahl der Zuzüge nach Braunschweig ist in 2020 mit 12.189 Personen außergewöhnlich stark zurückgegangen (-2.137 / -15 % gegenüber dem Vorjahr 2019). Die Zahl der Wegzüge aus Braunschweig ging im Vergleich dazu jedoch weniger stark zurück auf 12.128 Personen (-737 / -6 % zum Vorjahr).

Die Ursachen für das untypische Wanderungsgeschehen im Jahr 2020 sind vielfältig. Insbesondere die Corona-Pandemie dürfte aufgrund einschneidender Beschränkungen und Unsicherheiten zu einem veränderten, moderateren Wanderungsverhalten im Jahr 2020 geführt haben.

Vor allem die faktische Aufgabe des Präsenzbetriebs der Hochschulen, zusätzlich noch verstärkt durch das Fehlen eines Abiturjahrgangs als Folge der Rückkehr zum G9-Abitur in Niedersachsen, haben hier das klassische Zuzugspotential der Universitätsstadt Braunschweig stark reduziert.

6 Regionale Wanderungsverflechtungen mit dem Umland



Stadt Braunschweig Regionale Wanderungsverflechtungen (Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE, WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1990	3.775	3.925	-150
1991	3.521	4.316	-795
1992	3.479	4.517	-1.038
1993	3.779	5.361	-1.582
1994	3.830	5.862	-2.032
1995	4.025	5.074	-1.049
1996	3.754	5.234	-1.480
1997	3.907	5.238	-1.331
1998	4.015	5.648	-1.633
1999	3.991	5.433	-1.442
2000	4.112	4.976	-864
2001	4.047	4.367	-320
2002	4.159	4.658	-499
2003	4.129	4.755	-626
2004	4.410	4.328	+82
2005	4.188	3.822	+366
2006	4.410	3.727	+683
2007	4.470	3.537	+933
2008	4.567	3.769	+798
2009	4.593	3.797	+796
2010	4.519	3.497	+1.022
2011	4.567	3.961	+606
2012	4.632	3.957	+675
2013	4.435	4.487	-52
2014	4.443	4.925	-482
2015	4.701	5.291	-590
2016	4.895	5.159	-264
2017	4.784	5.110	-326
2018	4.953	5.124	-171
2019	4.936	5.035	-99
2020	4.592	4.999	-407

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.12-Phi

Weniger Zuzüge aus dem Umland in 2020 ...

Mit 4.592 Zuzügen aus der Region wurde im Jahr 2020 das Ergebnis des Jahres 2019 (4.936) deutlich unterschritten (-344 / -7 % zum Vorjahr).

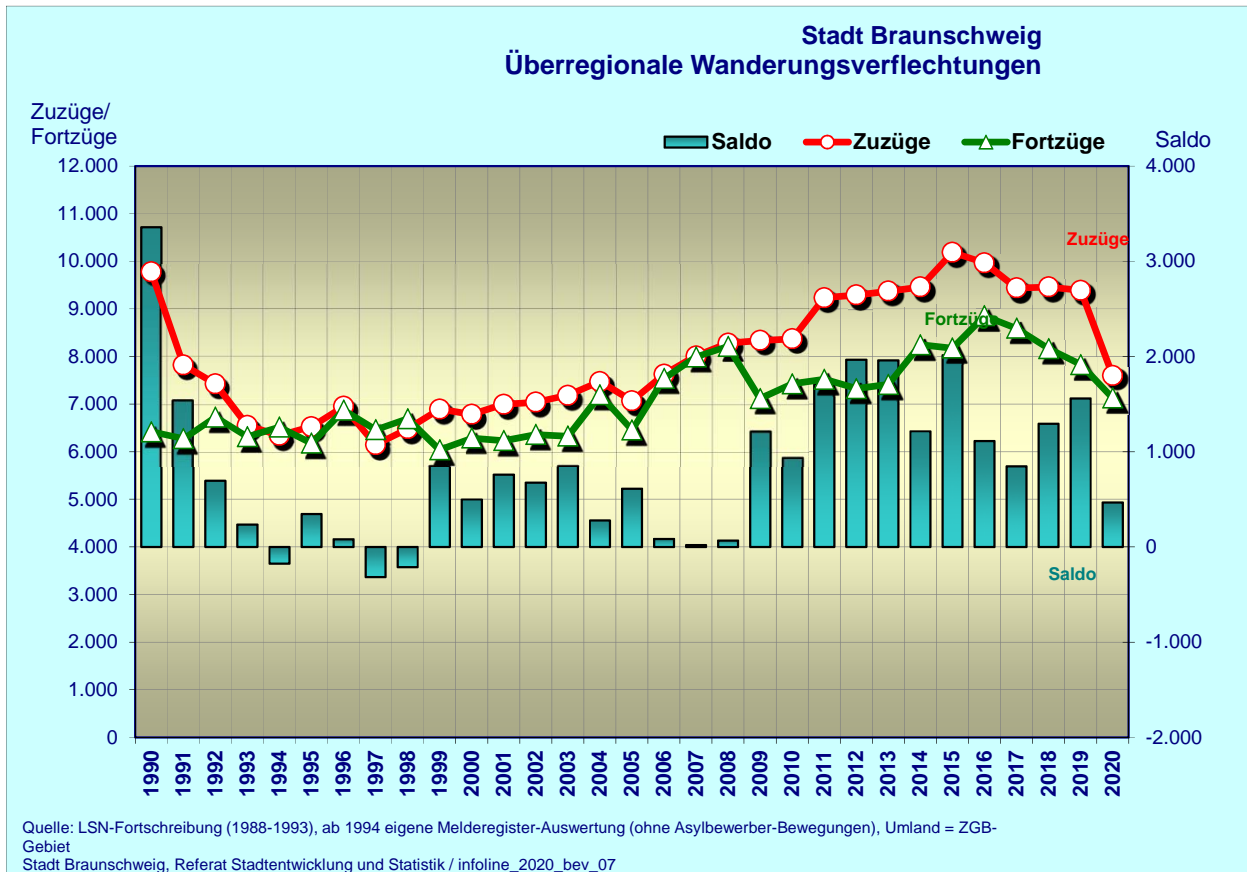
Die Zahl der Wegzüge ins Umland blieb mit 4.999 im Jahr 2020 dagegen annähernd gleich (-36 / -0,7 %).

Der Wanderungsverlust gegenüber dem Umland ist damit im Jahr 2020 wieder auf -407 Personen angestiegen (Vorjahr -99 Personen).

Die im Jahr 2013 eingetretene Trendwende hin zu einer negativen Wanderungsbilanz der Stadt Braunschweig mit dem Umland hat sich 2020 im achten Jahr in Folge fortgesetzt.

*) ohne Asylbewerber-Wanderungen der LAB

7 Überregionale Wanderungsverflechtungen



Stadt Braunschweig Überregionale Wanderungsverflechtungen (ausgenommen Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE, WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1990	9.776	6.418	+3.358
1991	7.819	6.276	+1.543
1992	7.423	6.728	+695
1993	6.552	6.316	+236
1994	6.342	6.517	-175
1995	6.527	6.182	+345
1996	6.952	6.871	+81
1997	6.149	6.464	-315
1998	6.483	6.695	-212
1999	6.897	6.039	+858
2000	6.786	6.287	+499
2001	6.996	6.236	+760
2002	7.039	6.362	+677
2003	7.186	6.328	+858
2004	7.474	7.196	+278
2005	7.069	6.456	+613
2006	7.625	7.540	+85
2007	8.012	7.993	+19
2008	8.281	8.213	+68
2009	8.337	7.119	+1.218
2010	8.371	7.427	+944
2011	9.235	7.521	+1.714
2012	9.294	7.327	+1.967
2013	9.375	7.414	+1.961
2014	9.462	8.247	+1.215
2015	10.189	8.176	+2.013
2016	9.967	8.855	+1.112
2017	9.439	8.593	+846
2018	9.460	8.166	+1.294
2019	9.390	7.830	+1.560
2020	7.597	7.129	+468

Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.12-Phi

Überregionale Wanderungsbilanz* im Jahr 2020 stark eingebrochen ...

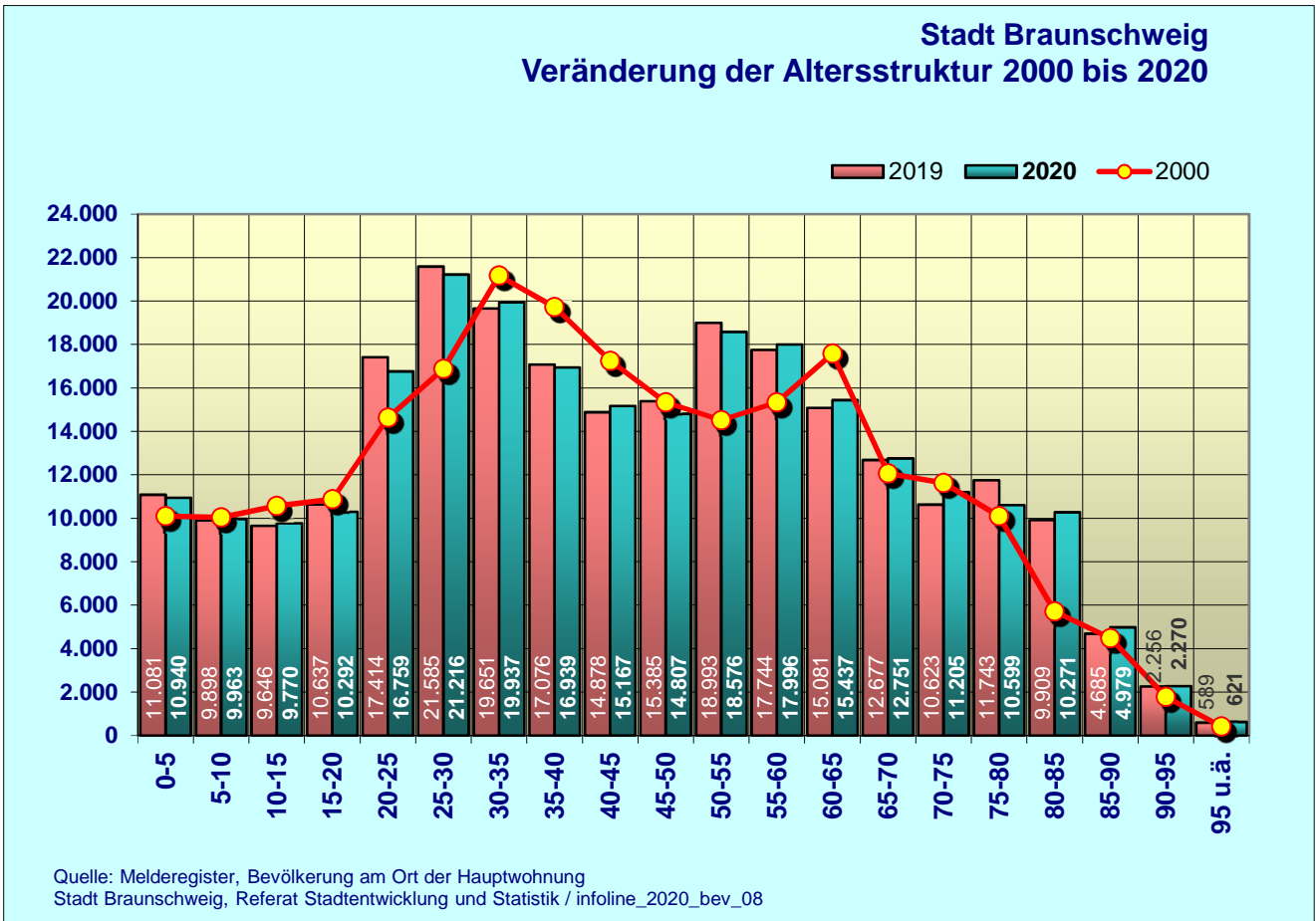
Mit insgesamt nur 7.597 Zuzügen von außerhalb der Region in die Stadt Braunschweig blieb das Jahr 2020 deutlich hinter dem Vorjahresergebnis zurück (-1.793 / -19,1 %).

Auch die Zahl der überregionalen Fortzüge ist im Jahr 2020 mit 7.129 im Vergleich deutlich rückläufig (-701 / -9,0 %)

Im Saldo resultiert hieraus im Jahr 2020 eine nur verhalten positive überregionale Wanderungsbilanz von +468 Personen (Vorjahr 2019: + 1.560).

*) ohne Asylbewerber-Wanderungen der LAB

8 Veränderung der Altersstruktur



Stadt Braunschweig		Ø 2020: 43,47 J.		
Veränderung der Altersstruktur 2000 bis 2020				
Altersgruppe	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
	2000	2020	Diff. abs.	in vH
0-5	10.091	10.940	+849	+8,4
5-10	10.035	9.963	-72	-0,7
10-15	10.560	9.770	-790	-7,5
15-20	10.881	10.292	-589	-5,4
20-25	14.636	16.759	+2.123	+14,5
25-30	16.877	21.216	+4.339	+25,7
30-35	21.168	19.937	-1.231	-5,8
35-40	19.724	16.939	-2.785	-14,1
40-45	17.238	15.167	-2.071	-12,0
45-50	15.335	14.807	-528	-3,4
50-55	14.508	18.576	+4.068	+28,0
55-60	15.338	17.996	+2.658	+17,3
60-65	17.585	15.437	-2.148	-12,2
65-70	12.069	12.751	+682	+5,7
70-75	11.624	11.205	-419	-3,6
75-80	10.096	10.599	+503	+5,0
80-85	5.712	10.271	+4.559	+79,8
85-90	4.482	4.979	+497	+11,1
90-95	1.772	2.270	+498	+28,1
95 u.ä.	413	621	+208	+50,4
Summe:	240.144	250.495	+10.351	+4,3

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.12-Phi

Durchschnittsalter steigt weiter an ...

Ein Langzeit-Vergleich der Altersstruktur der Jahre 2000 und 2020 zeigt deutlich die schwächer besetzten jüngeren Altersgruppen der unter 35-Jährigen (-13.449 / -12 %).

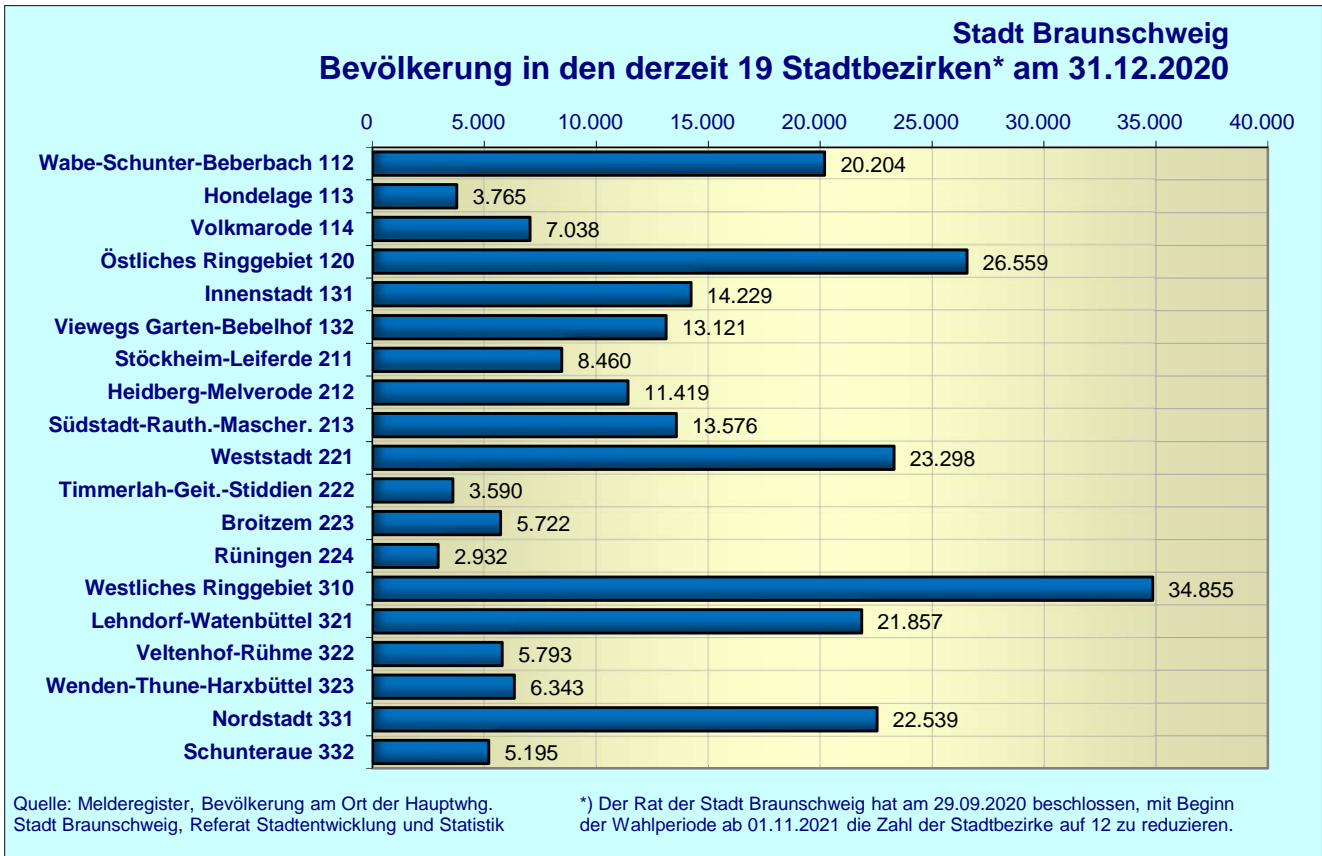
Die geburtenstärksten Jahrgänge der 1960er Jahre sind inzwischen vollständig in die Altersgruppe der über 50-Jährigen aufgerückt und bilden - trotz umfangreicher Wanderungsverluste in den 90er Jahren - heute im Vergleich zu 2000 eine deutlich stärker besetzte Altersgruppe von 50- bis 60-Jährigen (+6.726 / +22,5 %).

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 20 Jahren ist seit 2000 um -602 geringfügig zurückgegangen (-1,4 %). Ebenso ist die Zahl der Personen im "Bauwilligenalter" (30- bis 45-Jährige) im Vergleich zum Jahr 2000 deutlich gesunken (-6.087 / -10,5 %). Bei den älteren Bevölkerungsgruppen ab 65 Jahren ist dagegen ein stetiger Anstieg zu verzeichnen (+6.528 / +14,1 %).

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung ist im Jahr 2020 dem langjährigen Trend folgend mit 43,47 Jahren weiter leicht gestiegen (2019: 43,31 Jahre).

Zum Vergleich:
2010: 43,13 J. / 2000: 42,60 J. /
1990: 41,02 J. / 1950: 35,68 J. /
1900: 26,54 J.

9 Bevölkerungsentwicklung in den derzeit 19 Stadtbezirken*

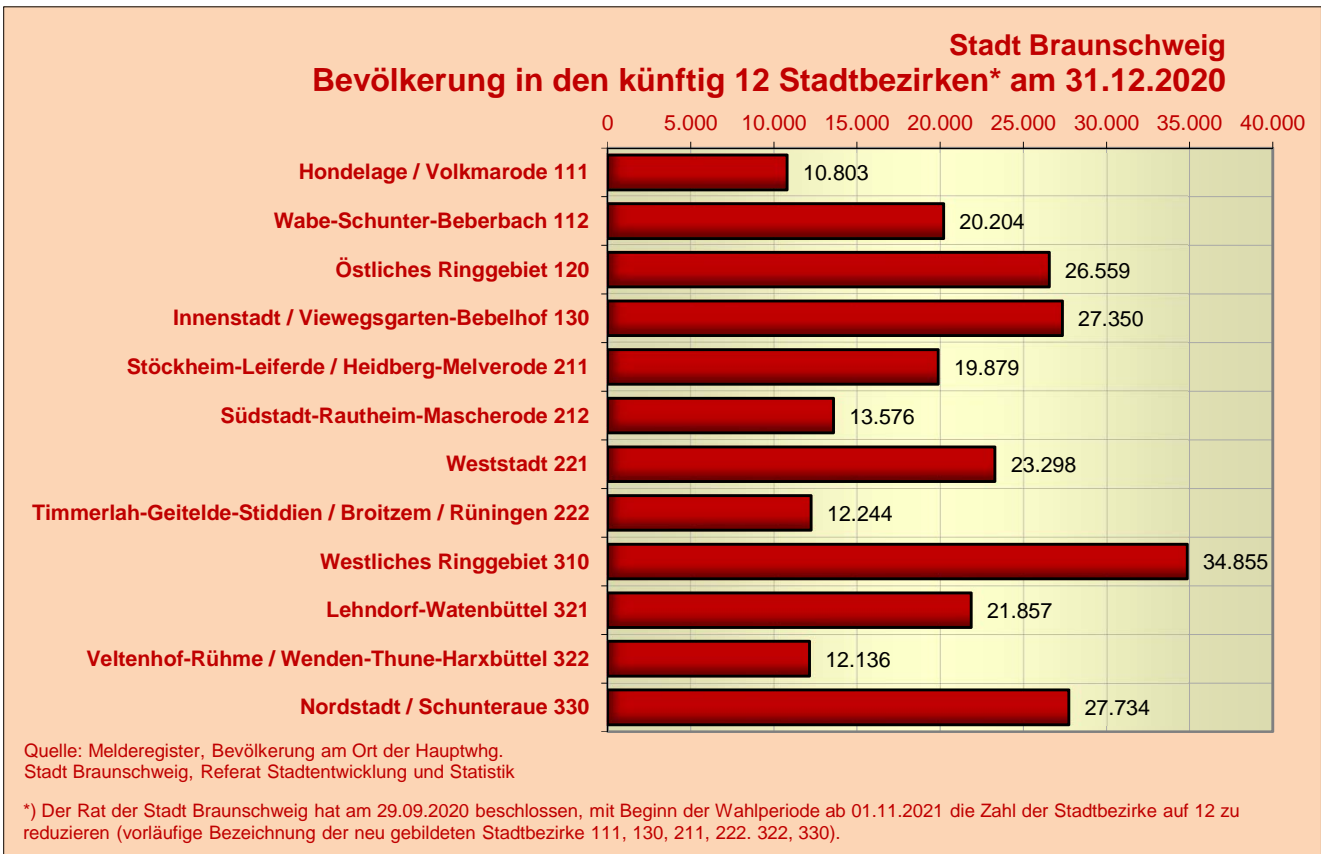


Stadt Braunschweig
Bevölkerungsgewinne und -verluste
in den derzeit 19 Stadtbezirken

Stadtbezirk	Bevölkerung a.O.d.Hw.			Bilanz 2020
	Einwohner 31.12.2020	Veränderung 2020		
		abs.	vH	
112 Wabe-Schunter-Beberbach	20.204	-64	-0,3	-64 □
113 Hondelage	3.765	+11	+0,3	+11
114 Volkmarode	7.038	-51	-0,7	-51 □
120 Östliches Ringgebiet	26.559	-61	-0,2	-61 □
131 Innenstadt	14.229	-110	-0,8	-110 □
132 Viewegsgarten-Bebelhof	13.121	+3	+0,0	+3
211 Stöckheim-Leiferde	8.460	+107	+1,3	■ +107
212 Heidberg-Melverode	11.419	-47	-0,4	-47 □
213 Südstadt-Rauth.-Mascherode	13.576	+277	+2,1	■ +277
221 Weststadt	23.298	-242	-1,0	-242 □
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	3.590	-6	-0,2	-6
223 Broitzem	5.722	+18	+0,3	+18
224 Rüningen	2.932	-22	-0,7	-22 □
310 Westliches Ringgebiet	34.855	-565	-1,6	-565 □
321 Lehdorf-Watenbüttel	21.857	+26	+0,1	+26
322 Veltenhof-Rühme	5.793	-47	-0,8	-47 □
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	6.343	+63	+1,0	■ +63
331 Nordstadt	22.539	-59	-0,3	-59 □
332 Schunteraue	5.195	-287	-5,2	-287 □
Stadt Braunschweig insgesamt:	250.495	-1.056	-0,4	

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.12-Phi

Sonderauswertung: Bevölkerung in den künftig 12 Stadtbezirken*



Stadt Braunschweig
Bevölkerungsgewinne und -verluste
in den künftig 12 Stadtbezirken

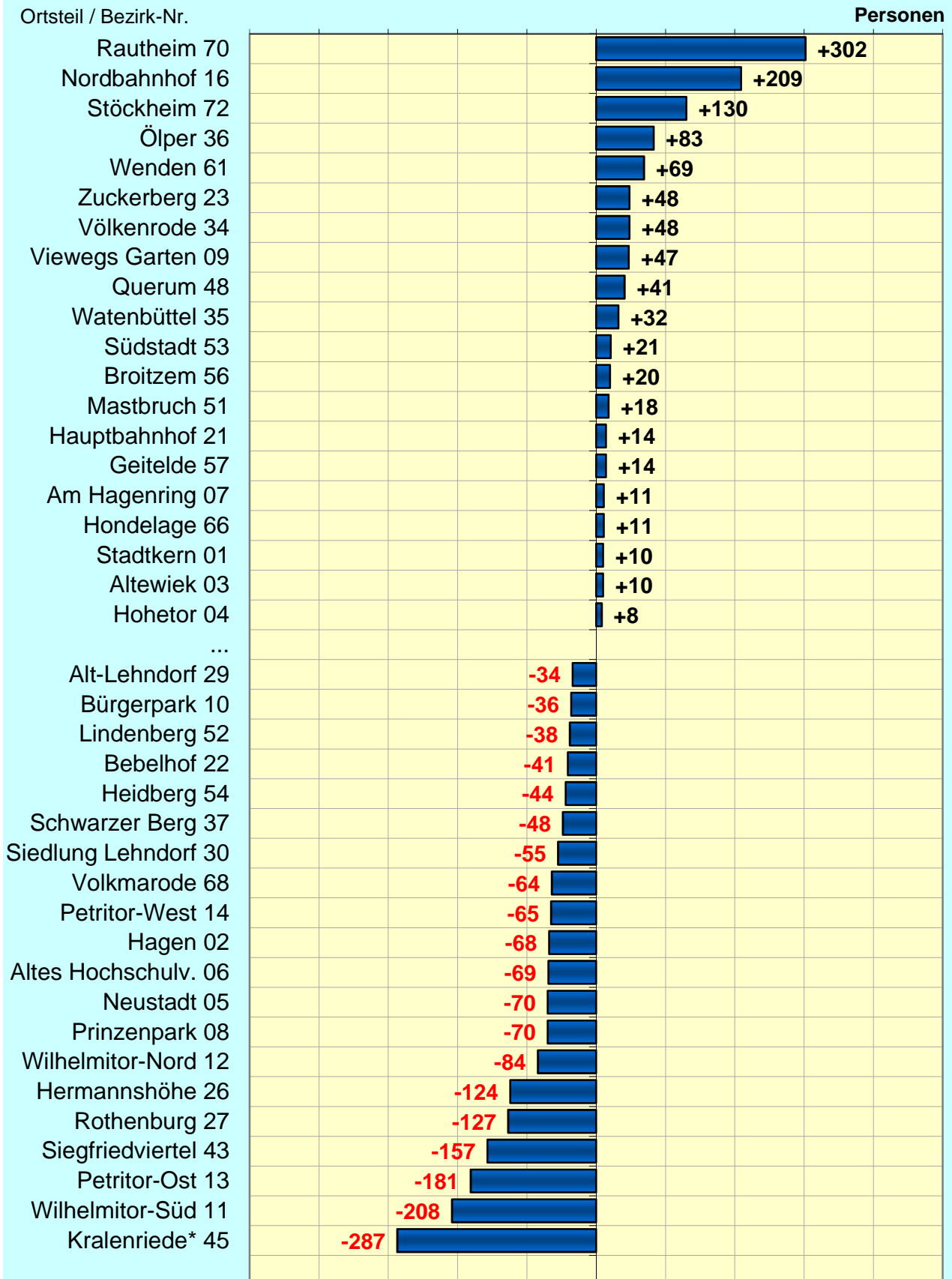
Stadtbezirk	Bevölkerung a.O.d.Hw.		
	Einwohner 31.12.2020	Veränderung 2020	
		abs.	vH
111 Hondelage / Volkmarode	10.803	-40	-0,4
112 Wabe-Schunter-Beberbach	20.204	-64	-0,3
120 Östliches Ringgebiet	26.559	-61	-0,2
130 Innenstadt / Viewegsgarten-Bebelhof	27.350	-107	-0,4
211 Stöckheim-Leiferde / Heidberg-Melverode	19.879	+60	+0,3
212 Südstadt-Rautheim-Mascherode	13.576	+277	+2,1
221 Weststadt	23.298	-242	-1,0
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien / Broitzem / Rünigen	12.244	-10	-0,1
310 Westliches Ringgebiet	34.855	-565	-1,6
321 Lehndorf-Watenbüttel	21.857	+26	+0,1
322 Veltenhof-Rühme / Wenden-Thune-Harxbüttel	12.136	+16	+0,1
330 Nordstadt / Schunteraue	27.734	-346	-1,2
Stadt Braunschweig insgesamt:	250.495	-1.056	-0,4

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung; vorläufige namentliche Bezeichnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.12-Phi

10 Bevölkerungsentwicklung in den 74 Statistischen Bezirken

Bevölkerungsbilanz der Statist. Bezirke im Jahr 2020

(Rangfolge der jeweils 20 Bezirke mit den höchsten Einwohnergewinnen oder -verlusten)



*) Kralenriede geprägt von der Belegungssituation in der Landesaufnahmestelle für Asylsuchende (LAB)

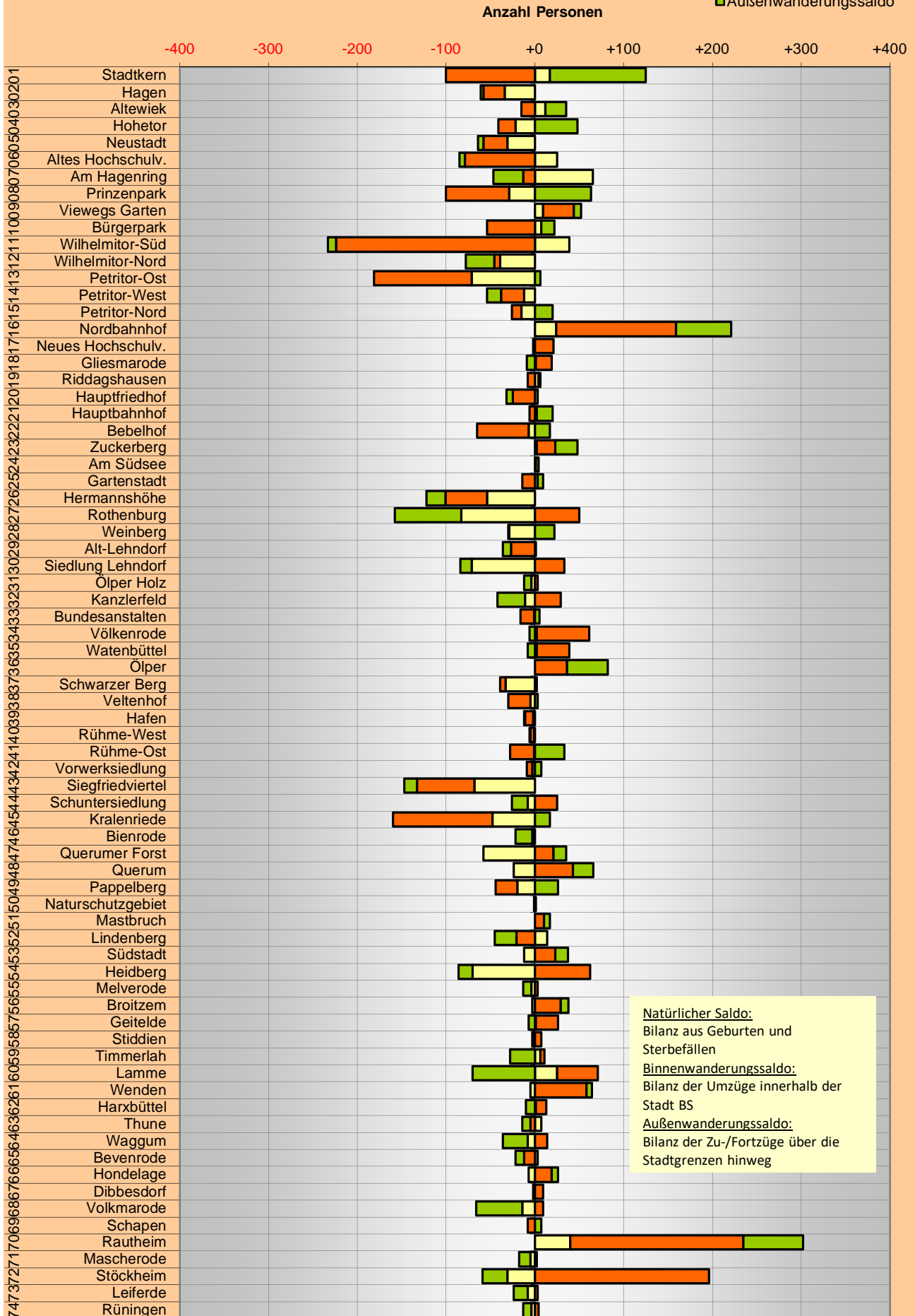
Stadt Braunschweig / Statistische Bezirke Bevölkerungsbilanz im Jahr 2020

Statistischer Bezirk	Bevölkerung 31.12.2020	Veränderung im Jahr 2020	
		absolut	vH
	1	2	3
01 Stadtkern	4.946	10	0,2
02 Hagen	3.221	-68	-2,1
03 Altewiek	1.885	10	0,5
04 Hohetor	1.833	8	0,4
05 Neustadt	2.344	-70	-2,9
06 Altes Hochschulv.	4.387	-69	-1,5
07 Am Hagenring	12.668	11	0,1
08 Prinzenpark	13.841	-70	-0,5
09 Viewegs Garten	3.390	47	1,4
10 Bürgerpark	3.867	-36	-0,9
11 Wilhelmitor-Süd	8.131	-208	-2,5
12 Wilhelmitor-Nord	5.678	-84	-1,5
13 Petritor-Ost	9.357	-181	-1,9
14 Petritor-West	3.436	-65	-1,9
15 Petritor-Nord	6.154	-1	-0,0
16 Nordbahnhof	4.635	209	4,7
17 Neues Hochschulv.	1.581	6	0,4
18 Gliesmarode	4.039	-6	-0,1
19 Riddagshausen	619	-3	-0,5
20 Hauptfriedhof	865	-29	-3,2
21 Hauptbahnhof *	1.025	14	1,4
22 Bebelhof	2.916	-41	-1,4
23 Zuckerberg	1.056	48	4,8
24 Am Südsee	57	4	7,5
25 Gartenstadt	1.979	-9	-0,5
26 Hermannshöhe	4.705	-124	-2,6
27 Rothenburg	9.567	-127	-1,3
28 Weinberg	9.078	-10	-0,1
29 Alt-Lehndorf	1.289	-34	-2,6
30 Siedlung Lehndorf	4.833	-55	-1,1
31 Ölper Holz	942	-13	-1,4
32 Kanzlerfeld	3.754	-20	-0,5
33 Bundesanstalten	120	-11	-8,4
34 Völkenrode	1.790	48	2,8
35 Watenbüttel	2.578	32	1,3
36 Ölper	1.544	83	5,7
37 Schwarzer Berg	4.666	-48	-1,0
38 Veltenhof	2.719	-27	-1,0
39 Hafen	152	-11	-6,7
40 Rühme-West	125	-8	-6,0
41 Rühme-Ost	1.531	3	0,2
42 Vorwerksiedlung	1.266	-4	-0,3
43 Siegfriedviertel	7.270	-157	-2,1
44 Schuntersiedlung	1.680	0	0,0
45 Kralenriede *	3.515	-287	-7,5
46 Bienrode	1.788	-24	-1,3
47 Querumer Forst	2.214	-8	-0,4
48 Querum	4.006	41	1,0
49 Pappelberg	2.647	-12	-0,5
50 Naturschutzgebiet	31	0	0,0
51 Mastbruch	367	18	5,2
52 Lindenberg	2.705	-38	-1,4
53 Südstadt	2.742	21	0,8
54 Heidberg	7.638	-44	-0,6
55 Melverode	3.704	-7	-0,2
56 Broitzem	5.790	20	0,3
57 Geitelde	1.128	14	1,3
58 Stiddien	222	3	1,4
59 Timmerlah	2.240	-23	-1,0
60 Lamme	5.007	-4	-0,1
61 Wenden	4.116	69	1,7
62 Harxbüttel	690	2	0,3
63 Thune	1.537	-8	-0,5
64 Waggum	3.314	-32	-1,0
65 Bevenrode	1.596	-22	-1,4
66 Hondelage	3.765	11	0,3
67 Dibbesdorf	1.416	8	0,6
68 Volkmarode	3.989	-64	-1,6
69 Schapen	1.633	5	0,3
70 Rautheim	3.958	302	8,3
71 Mascherode	3.826	-26	-0,7
72 Stöckheim	6.559	130	2,0
73 Leiferde	1.901	-23	-1,2
74 Rünigen	2.932	-22	-0,7
Stadt Braunschweig insgesamt:	250.495	-1.056	-0,4
	Abnahme	stabil	Zunahme
	unter -1,5 %	-1,5 % bis +1,5 %	mehr als +1,5 %

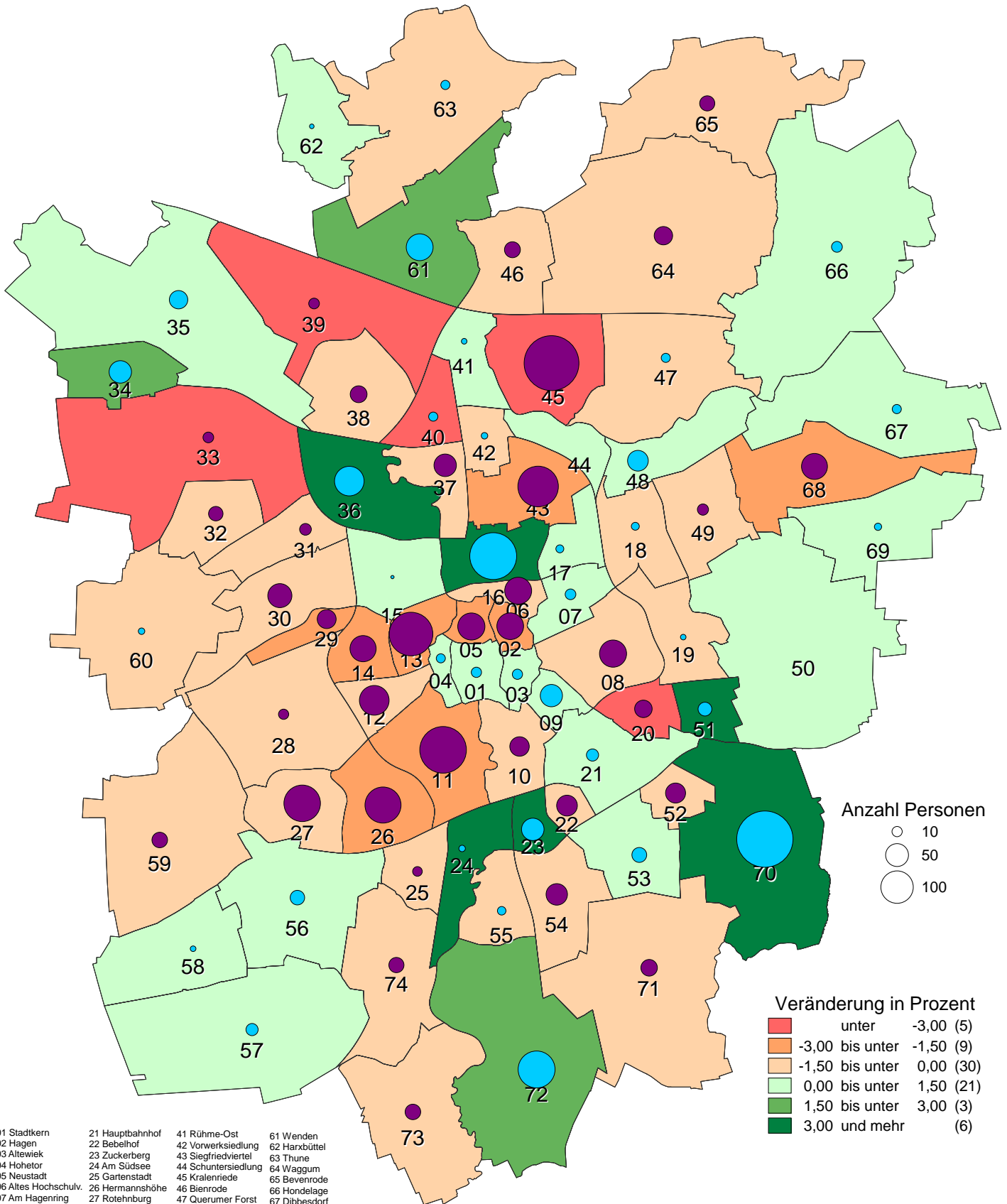
*) einschließlich der Bewohner der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB)

Stadt Braunschweig Bevölkerungsbilanz der 74 Statistischen Bezirke im Jahr 2020 (1.1.-31.12.20)

■ Natürlicher Saldo
■ Binnenwanderungssaldo
■ Außenwanderungssaldo



Anmerkung: Wanderungen ohne Asylbewerberbewegungen der LAB
Stadt Braunschweig / Ref. Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi / FEMO_2020-12_V.xlsx-J_SBZ-Grf-Bilanz



- | | | | |
|----------------------|--------------------|---------------------|---------------|
| 01 Stadtkern | 21 Hauptbahnhof | 41 Rühme-Ost | 61 Wenden |
| 02 Hagen | 22 Bebelhof | 42 Vorwerksiedlung | 62 Harxbüttel |
| 03 Altwiek | 23 Zuckerberg | 43 Siegfriedviertel | 63 Thune |
| 04 Hohetor | 24 Am Südsee | 44 Schuntersiedlung | 64 Waggun |
| 05 Neustadt | 25 Gartenstadt | 45 Kralenniede | 65 Bevenrode |
| 06 Altes Hochschulv. | 26 Hermannshöhe | 46 Bienrode | 66 Hondelage |
| 07 Am Hagering | 27 Rotehnburg | 47 Querumer Forst | 67 Dibbesdorf |
| 08 Prinzenpark | 28 Weinberg | 48 Querum | 68 Volkmarode |
| 09 Viewegs Garten | 29 Alt-Lehndorf | 49 Pappelberg | 69 Schapen |
| 10 Bürgerpark | 30 Siedl. Lehndorf | 50 Naturschutzgeb. | 70 Rautheim |
| 11 Wilhelmilor-Süd | 31 Ölper Holz | 51 Mastbruch | 71 Mascherode |
| 12 Wilhelmilor-Nord | 32 Kanzlerfeld | 52 Lindenberg | 72 Stockheim |
| 13 Petritor-Ost | 33 Bundesanstalten | 53 Südstadt | 73 Leiferde |
| 14 Petritor-West | 34 Völknerode | 54 Heidberg | 74 Rünigen |
| 15 Petritor-Nord | 35 Watenbüttel | 55 Melverode | |
| 16 Nordbahnhof | 36 Ölper | 56 Broitzern | |
| 17 Neues Hochschulv. | 37 Schwarzer Berg | 57 Gettelde | |
| 18 Gliesmarode | 38 Veltenhof | 58 Stiddien | |
| 19 Riddagshausen | 39 Hafen | 59 Timmerlah | |
| 20 Hauptfriedhof | 40 Rühme-West | 60 Lamme | |

■ **Einwohnerückgang (36)**
 ■ **Einwohnerzuwachs (38)**

Quelle: Melderegister / Bev. a.O.d.Hw.: eigene Berechnungen
 Gesamtbilanz Braunschweig: -1.056 Einwohner / -0,42 %
 Neue Statistische Bezirksgrenzen / Stand 2018-12

Stadt Braunschweig, Ref. Stadtentwicklung und Statistik
 AGr. Statistik und Stadtforschung
 (vorläufige Ergebnisse)
 0120.12-Phi / karte_SBZn_mtl_gv_2020_12 / Jan 2021